

jungen Mannes, das habe er sein Leben lang getan, kam es zu der Aufforderung, alles zu verkaufen und Jesus nachzufolgen. Der Jüngling schaffte das leider nicht, denn er hatte viele Güter. Das Resultat dieser Begebenheit lautete daher, wenn man Gemeinschaft mit Jesus haben möchte, muss man einiges ablegen. Das heißt nicht, man darf nicht mehr Computer spielen, reiten oder anderen Spaß haben. Es sollte Jesus aber an erster Stelle stehen.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls und dem „Happy Birthday“ gesungen für die Geburtstagskinder, gab es zum Abschluss ein Fingerfoodbuffett für alle Beteiligten.

10. April 2019

Text: Stefan Vogt

Fotos: Anja Merkert

